

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YLs, OM und SWLs. Hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofön ist DC8LC, mein Name ist Carmen und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. (Bestätigung mit „8“ beginnend)

Die Meldungen des 19. SH-Rundspruchs vom 12.05.2014 im Überblick:

- Fuchsjagd des Distriktes Schleswig-Holstein
- Unwetter, Stromausfall - Amateurfunk weiter möglich
- Funkamateure aus Herford empfangen noch schwache Signale vom Kicksat
- BNetzA veröffentlicht Jahresbericht 2013
- Fuchsjagd des Distriktes E
- Deutscher ESA-Astronaut startet ins All
- Funkamateure in Kanada auch auf 472 bis 479 KHz
- Am 18. Mai 2014 wird die ARRL 100 Jahre alt.
- Heute - historisch
- Termine in Kurzform

Fuchsjagd des Distriktes Schleswig-Holstein

Liebe YLs, Liebe OM,

kaum ist das Frühjahrs-YL-Treffen am 1. Mai in Eckernförde vorbei, folgt nun schon am kommenden Sonntag, den 18. Mai, die 34. von den YLs ausgerichtete Fuchsjagd im Segeberger Forst bei Heidmühlen.

Den Treffpunkt und die Anfahrtsbeschreibung findet ihr in der CQ-DL, Heft 5/2014 auf der Seite 60.

Startzeiten am 18. Mai sind: 80m-Band um 10 Uhr und 2m-Band um 14 Uhr

Ein Hinweis: Getrennte Wertung für Jugendliche und Erwachsene.

Die, bzw. der Beste Jugendliche bei der 80m-Peilung erhält einen, von Gertrud (DK8LQ) gestifteten, Pokal.

Da wir YLs auch für die Verpflegung sorgen, bitte ich um Spenden für unser Erfrischungszelt.

Ich freue mich auf unsere ARDF-Veranstaltung und hoffe auf schönes, oder wenigstens, trockenes Wetter.

Herzliche Grüße rund um die Antenne von
Angelika DH1LAZ

Unwetter, Stromausfall - Amateurfunk weiter möglich

35 000 Haushalte ohne Strom

Unwetter, Stromausfall - Amateurfunk weiter möglich

Wie zerbrechlich die öffentliche Infrastruktur auch ohne Großschadenslage ist, hat ein Unwetter am Abend des 9. Mai in Nordhessen bewiesen: Gegen 21 Uhr schlug ein Blitz in das Umspannwerk in Vellmar (bei Kassel) ein und in der Folge waren 35 000 Haushalte ohne Strom.

In manchem Mobilfunknetz waren zwar die Sendemasten nicht betroffen - die Mobiltelefone zeigten noch volle Netzverbindung an -, aber Telefonieren war teilweise nicht mehr möglich, weil ihre infrastrukturelle Anbindung versagte. Kein Problem dagegen für den unabhängigen Amateurfunk: Kurz nach dem Stromausfall versammelten sich zahlreiche Funkamateure aus Vellmar und Umgebung auf der Ortsfrequenz und tauschten sich über die Situation aus. Der Blitzeinschlag sorgte in der Umspannstation für ein Feuer, das die Feuerwehr gegen 21.45 Uhr löschen konnte. Mitarbeiter des Energieversorgers waren bis in den späten Abend damit beschäftigt, die Stromversorgung wiederherzustellen. Über das Unwetter berichtete die Hessisch/Niedersächsische Allgemeine (HNA) Zeitung auf ihrer Webseite unter www.hna.de/nachrichten/panorama/unwetter-ueber-region-hagel-starkregengewitter-3544316.html. Da die Gewittersaison gerade erst begonnen hat, wird der Amateurfunkdienst nicht zum letzten Mal beweisen, dass diese netzunabhängige Kommunikation von großer Wichtigkeit für alle Bundesbürger ist.

Meldung des DARC vom 10.05.14

Funkamateure aus Herford empfangen noch schwache Signale vom Kicksat

Dramatik in der Umlaufbahn

Funkamateure aus Herford empfangen noch schwache Signale vom Kicksat

Seit dem 18. April befindet sich der Satellit „Kicksat“ in einer erdnahen Umlaufbahn und soll 104 Mini Satelliten in der Größe eines Streichholzheftchens auswerfen. Der Zeitpunkt der Aussetzung war am 4. Mai geplant. Widrige Umstände haben aber zu einem Ausfall des Bordcomputers geführt, und der Countdown des Auswurfs wurde wieder auf Null gesetzt.

Der WDR macht eine Radioreportage von der Satellitenbeobachtung (Bild: DF8XO)

Noch ist nichts verloren, Funkamateure rund um die Welt konnten die PR Signale der Statusbake auf 437.505 MHz empfangen und die Daten an den Satelliten Erbauer Zac Manchester, ZD2BHC, in den USA senden.

Er wird nun versuchen, die Mission durch umprogrammieren des Bordcomputers zu retten. Einer der kleinen Satelliten gehört dem WDR in Köln und wurde von der Wissenschaftssendung Leonardo finanziert. Seit zwei Jahren berichtet der WDR regelmäßig über den Fortgang des Projektes.

Da auch der Mini Satellit auf der Amateurfunk Frequenz 437.240 MHz senden soll, hatten die Funkamateure in Herford beschlossen, den WDR bei ihrem Projekt zu unterstützen. Nach dem erfolgreichen Start des Satelliten gab es drei Radiobeiträge, in denen die Funkamateure ihr Wissen und ihre Ausrüstung einbringen konnten.

Unter dem Motto „Houston, wir haben ein Problem“ werden die Funkamateure den Satelliten bis zum endgültigen Verglühen in der Atmosphäre verfolgen. Die aktuelle Bahnvorhersage ist unter www.n2yo.com möglich. Darüber berichtet Werner Vollmer, DF8X0.

Hier die Links zu den drei Wissenschaftssendungen in WDR5, in denen die Funkamateure zu Wort kamen.

Die Links zur Wissenschaftssendung sind im Rundsprucharchiv zu lesen:

[1] www1.wdr.de/radio/podcasts/wdr5/audiosendungvom7776-audioplayer.html

[2] www1.wdr.de/radio/podcasts/wdr5/audiosendungvom7852-audioplayer.html

[3] www1.wdr.de/radio/podcasts/wdr5/audiosendungvom7884-audioplayer.html

Meldung des DARC vom 07.05.14

BNetzA veröffentlicht Jahresbericht 2013

Die Bundesnetzagentur hat am 6. Mai ihren Jahresbericht 2013 veröffentlicht. Dieser ist als PDF-Datei auf der Webseite der Behörde erschienen: tinyurl.com/l8xzs7g . In dem Bericht wird der Verbraucherschutz als

L8XZS7G

Kernaufgabe herausgestellt. U.a. ging der Prüf- und Messdienst der Behörde 7340 Mal Störungen nach, davon waren in 4961 Fällen Behördenmitarbeiter vor Ort.

Im Bereich des Hörfunks wurden mehrere Fälle bearbeitet, die auf LED-Leuchtmittel zurückzuführen waren. Weiterhin ermittelte man gegen diverse illegale Rundfunksender und nahm diese außer Betrieb. Ab Seite 19 wird ein Artikel den Störungssuchern gewidmet. „Die Beamten des Prüf- und Messdienstes der Bundesnetzagentur haben einen spannenden Job. Jeden Tag sind sie auf der Suche nach Elektrogeräten, die den Funkempfang von Radios, Fernsehern oder gar Flugzeugen stören“, heißt es in dem Bericht. Dabei „gleicht kein Auftrag dem anderen. Bei unserer Suche starten wir immer wieder von Neuem“, so der Bericht, „ob in Privatwohnungen oder Militäranlagen, ob in den Bergen, auf Fernsehtürmen oder bei Messflügen“. Auf Seite 87 weist ein weiterer Bericht nochmals darauf hin, dass die Behörde Verbraucherinnen und Verbrauchern bei Funkstörungen hilft. „Betroffene können sich unter der jederzeit erreichbaren Telefonnummer +49 4821 89-5555 oder per E-Mail unter funkstoerung@bnetza.de an die Bundesnetzagentur wenden“, heißt es in dem Jahresbericht.

Meldung des DARC vom 06.05.14

Fuchsjagd des Distriktes E

Das ARDF- Referat Distrikt Hamburg gibt bekannt:

Am Sonntag dem **1. Juni** veranstaltet der OV Lüneburg die diesjährige Distrikts-Frühjahrs-Fuchsjagd in der Nähe von Amelinghausen.

Wie üblich, findet der 80m Lauf um 10:00, und der 2m Lauf um 14:00 statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Lopausee an der Lüneburgerstr. B 209, Ausgang Amelinghausen.

Genauere Infos gibt es im ARDF Terminkalender und auf der Distriktswebseite. Einweisung ist auf 145.350 MHz.

Nach dem 80m Lauf kann man sich stärken, und sich mit anderen Teilnehmern austauschen.

Übrigens, eine Fuchsjagd ist nicht nur eine Veranstaltung für Schnell-Läufer sondern auch eine Veranstaltung für Teilnehmer die "nur" gehen. Auf den Spaß kommt es an und nicht auf Höchstleistung.

Je Durchgang, 80m oder 2m, muss mindestens einer von 5 Füchsen innerhalb von 120 Minuten gefunden werden, um in die Wertung zu kommen.

Die gesamte Strecke für 5 Füchse beträgt ca. 6,5 km.

Leihpeiler können am Start und Ziel für den 80m Lauf ausgeliehen werden.

Verantwortlich dafür sind:

Günther Blanz, DK6HW, Hans Joachim Röhl, DK3UM

73 von Günther, DK6HW, und dem Ausrichter-Team

Deutscher ESA-Astronaut startet ins All

Am 28. Mai startet der deutsche ESA-Astronaut Alexander Gerst, KF5ONO, um 21.56 Uhr MESZ an Bord eines Sojus-Raumschiffs vom russischen Weltraumbahnhof in Baikonur zur Internationalen Raumstation ISS.

Damit beginnt seine sechsmonatige Mission „Blue Dot“ als Teil der ISS-Expedition 40/41.

Alexander Gerst ist promovierter Geophysiker und gehört seit 2009 dem Astronautenkorps der europäischen Weltraumorganisation ESA an.

Und obwohl Alexander Gerst sein amerikanisches Rufzeichen erst im Zusammenhang mit der ISS-Mission erworben hat, kam er dennoch sehr früh mit dem Amateurfunk in Berührung - sein Großvater war schon Funkamateur. Er war es auch, der Alexanders Interesse an der Raumfahrt weckte, in dem er EME-Funkbetrieb machte, also Signale zum Mond schickte.

Meldung des DARC am 09.05.14

Funkamateure in Kanada auch auf 472 bis 479 KHz

Die kanadischen Funkamateure dürfen auch im 630m-Band von 472 bis 479 KHz Betrieb machen.

Die Zuweisung ist auf sekundärer Basis.

Somit gibt es für uns weitere DX-Möglichkeiten auf der Mittelwelle.

Die Info wurde auf der Webseite des RSGB gefunden.

Am 18. Mai 2014 wird die ARRL 100 Jahre alt.

Das 100. Geburtstag der ARRL trifft zufällig mit dem letzten Tag der Dayton Hamvention 2014.

Am 18.Mai 1914 um 09:15 haben die Pioniere Hiram Percy Maxim und Clarence Tuska die American Radio Relay League gegründet.

Zur Dayton Hamvention wird wegen diesem Ereignis die Sonderstation W100AW/8 in der Luft sein.

Quelle: arrl.org

<http://www.rrl.org/news/arrl-to-celebrate-its-100th-birthday-at-dayton>

Heute - historisch

Was war am 28. April vor einigen Jahren?

- 1856: Mitglieder des Akademischen Vereins Hütte Berlin gründen in Alexisbad in Harzgerode den Verein Deutscher Ingenieure (VDI).
- 1941: Der Berliner Erfinder Konrad Zuse stellt die von ihm in Zusammenarbeit mit Helmut Schreyer gebaute Rechenmaschine Z3 vor.
- 1966: Im niedersächsischen Uetze stellt die Deutsche Bundespost den Betrieb der letzten Handvermittlungsstelle für innerdeutsche Gespräche ein.
- 1949: Die Sowjetunion beendet auf Basis des am 4. Mai geschlossenen Jessup-Malik-Abkommens die elfmonatige Blockade Berlins.
- 1949: Die drei westlichen Militärgouverneure in Deutschland verkünden förmlich das Besatzungsstatut. Es eröffnet der entstehenden Bundesrepublik Deutschland begrenzte Souveränität.

Quelle: Wikipedia-Auszug http://de.wikipedia.org/wiki/12._Mai

Termine in Kurzform

Di 13.05. OV-Abend bei M03, Flensburg; M31, Kiel Nord

Mi 14.05. OV-Abend bei M32, Oeversee; M33, Westensee

Do 15.05. OV-Abend bei M07, Lütjenburg; M27, Elmshorn

Fr 16.05. OV-Abend bei M34, Fehmarn

So 18.05. Distriktsfuchsjagd bei Heidmühlen und Einsendeschluss Nordcontest

Mo 19.05. OV-Abend bei M25, Kiel Ost

und Einsendeschluss DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb, am 03./04. Mai

Aktuelle Conteste (alle Zeiten in UTC):

16.-17.05. 2100-2100 KW CW, SSB UN DX Contest

17.05. 1400-1800 UKW CW, SSB Hessen-Contest

17.-18.05. 1200-1200 KW CW King of Spain Contest

18.05. 0600-1000 KW CW, SSB Hessen-Contest

Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport

Das war der Schleswig - Holstein Rundspruch des Distriktes M.
Die Redaktion hatte Wolfgang, DL4LE.

Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch bitte bis Sonntags 21:00
an folgende Email Adresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darcdarc.de

An alle Ortsverbände: Gebt der Rundspruchredaktion mehr Informationen zu
euren Veranstaltungen.

Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Meldungen!!

Der heutige Rundspruch sowie Internetadressen können in Kürze auf der
Distriktswebseite unter www.darc.de/m oder in Paket-Radio nachgelesen
werden. Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung werden gerne beim
Bestätigungsverkehr beantwortet. Stationen, die den Rundspruch gehört haben,
können ihre Bestätigungen auf den Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder, wie
SWL und Lifestreamer, auch unter nachfolgender Rufnummer bestätigen.

Die Rufnummer lautet: 04602-967077

QSL-Karten werden gerne mit einer DL0SH - Karte beantwortet, wenn der Vermerk
„ SH-Rundspruch“ und die genaue Frequenz auf der Karte stehen.

Das Rundspruch Team gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht allen
Kranken eine baldige Genesung und allen Urlaubern einen angenehmen Aufenthalt
in Schleswig-Holstein.

73 und auf wieder hören. Kieck mol wedder in, bis zum nächsten Montag.